



**Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Freiburg e.V.**

**STIGE**  
Zum Projekttag im Januar 2020 schlüpfen die Teilnehmer\*innen in die Rolle des Pflegepersonals. Foto: Manuela Hamburg

**Neues  
aus unserem  
Verband**

## EIN PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT: CARE4FUTURE

**B**ei der Berufswahl brauchen junge Menschen möglichst konkrete Vorstellungen über die Inhalte und Anforderungen eines Berufsfeldes. Hier setzt das Projekt care4future an, das auf regionaler Ebene allgemeinbildende Schulen und Berufsfachschulen mit Unternehmen aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft in Freiberg vernetzt.

Für 21 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen der Oberschule Brand-Erbisdorf stand im Rahmen der schulischen Berufsvorbereitung die »Pflege« für ein Jahr mit auf dem Stundenplan.

Die Kooperationspartner sagen »Herzlich willkommen!« in der Wachstumsbranche Pflege. Der Personalbedarf steigt. Wohnortnahe Ausbildung und ein sicherer Arbeitsplatz in der Region winken allen Absolvent\*innen der neuen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Neben der Förderung in Theorie und Praxis dient das Projekt care4future der Imageverbesserung der Pflegeberufe und will dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Der AWO Kreisverband Freiburg möchte mit seinen Kooperationspartnern (DRK Kreisverband Freiburg, Kreis-krankenhaus Freiburg gGmbH, Seniorenheime Freiburg gGmbH, Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe Brand-Erbisdorf) Interesse für die neue Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann wecken. Die Partner

organisieren mit Unterstützung der contec GmbH und gefördert durch das Landratsamt Mittelsachsen den Start des deutschlandweit erfolgreichen Projekts care4future zusammen mit der Oberschule Brand-Erbisdorf in der Sozialregion Freiberg.

Im Schuljahr 2019/2020 wurden alle 14 Tage eine zwei-stündige Veranstaltung bei einem der Kooperationspartner angeboten. Mit Themen wie Ernährung, Hygiene, Gesundheit im Beruf, Krankheit und Sterben sowie dem Ausblick auf die breit gefächerten Karrieremöglichkeiten sollen die vielen Facetten des Pflegeberufes abgebildet werden.

Am 17. Dezember 2019 sowie am 7. Januar 2020 waren die Schüler\*innen in unserer Einrichtung und erhielten neben einigen Informationen zur AWO auch Einblicke in die Arbeit der Tages- bzw. Kurzzeitpflege. Am Ende der ersten Treffen war auch Kreativität gefragt, denn die Beteiligten konnten in die Rolle des Pflegepersonals schlüpfen und sich für ein lustiges, kreatives Foto einfallen lassen.

Weitere geplante Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Krise ausfallen. Die Exkursion in das »WohnXperium« in Chemnitz wird zeitnah nachgeholt. Ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme rundeten das interessante Projekt ab. Im Schuljahr 2020/21 geht das Projekt an der Oberschule in eine neue Runde.

# UNSERE NEUE TAGESPFLEGE IN FLÖHA

Willkommen im Wohngebiet »Sattelgut«



Ruhesessel laden zum Verweilen ein.



Im Plau-Center findet man mehrere Bereiche der AWO unter einem Dach. Fotos: Manuela Hamburg



Eingangsbereich der neuen Tagespflege

## Unsere neue Tagespflege

- modern eingerichtet
- gemütliche, lichtdurchflutete Gemeinschafts- und Ruheräume
- Gemeinschaftsküche
- rollstuhlgerechtes Duschen oder Pflegebad im Haus
- Therapieraum für externe Anbieter, z. B. Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie
- großzügige überdachte Terrasse zum Verweilen und Bewegen
- barrierefrei und rollstuhlgerecht
- Parkplätze am Haus
- abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote
- jährliche Veranstaltungen, Feste und Ausflüge

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.awo-freiberg.de](http://www.awo-freiberg.de) sowie unter der Telefonnummer 03726 6979160.

Unser AWO Kreisverband Freiberg hinterlässt auch in Flöha seine Spuren.

Eine neue Tagespflege für Seniorinnen und Senioren öffnete im August 2020 im Wohngebiet »Sattelgut« ihre Türen. Dadurch erweiterte der Verband nach dem innerörtlichen Umzug der Schwangeren(konflikt)beratungsstelle sein Engagement in der Großen Kreisstadt.

Nachdem alle Baumaßnahmen abgeschlossen waren und das neue Team der Tagespflege alle Vorbereitungen getroffen hatte, konnten ab August 2020 erste Gäste empfangen werden.

Die Tagespflege ist eingebettet in das Wohngebiet »Sattelgut«. Am Standort in der Fritz-Heckert-Straße 60 ist Platz für 15 Pflegebedürftige, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr betreut werden können. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine Apotheke, eine Arztpraxis, eine Physiotherapie, ein Friseur sowie feine kleine Geschäfte. Der nahegelegene Wald lädt zum Genießen der Natur bei entspannenden Spaziergängen ein.

Unser Tagespflege-Team besteht aus drei Pflegefachkräften, zwei Pflege-

kräften, einer Betreuungskraft und dem Personal für den Fahrdienst zur Abholung unserer Gäste.

Aufgrund der Corona-Krise hatte sich der eigentliche Termin für die Eröffnung etwas verzögert. Es wurden persönliche Besichtigungstermine für Interessierte angeboten und so füllte sich nach und nach die Tagespflege mit neuen Gästen.

»Es besteht die Möglichkeit, die Betreuung auch für einzelne Tage zu buchen«, so Pflegedienstleiterin Daniela Liebers. Um sich ein genaues Bild machen zu können, bietet die AWO einen kostenfreien Besuchstag an, der nach vorheriger Anmeldung gebucht werden kann.

Die Eröffnung der Tagespflege soll aber noch nicht das Ende der AWO-Aktivitäten in Flöha darstellen. Das Gebäude bietet noch weitere Flächen, die durch uns genutzt werden können. Die Flächen sind bestens geeignet, um auch künftige Angebote der AWO Freiberg, wie die Schaffung von Räumen für Begegnung für Jung und Alt und für ein gemeinsames und soziales Miteinander in Flöha-Sattelgut nachhaltig zu etablieren.

# UMZUG IN DAS PLAUE-CENTER

Neue Räumlichkeiten für unsere Schwangeren(konflikt)beratung

Das Plau-Center ist seit Mai 2020 auch für die jüngere Generation Anlaufstelle, denn unsere Schwangeren(konflikt)beratungsstelle zog ebenfalls ins Plau-Center im Wohngebiet Sattelgut in Flöha in der Fritz Heckert-Straße 60.

Die neue Beratungsstelle bietet Möglichkeiten für verschiedene Beratungen und Veranstaltungen.

Mitarbeiterin Anja Enger erklärt, welche Beratungen außer einer Konfliktberatung angeboten werden: »Unser Team steht in Sachen Schwangerenberatung, Beratung zu Sexualität, Partnerschaft und Verhütung, Familien in Not, Schwangere in Not, Einzel- und Paarberatung, Beantragung von Stiftungsgeldern, präventive Gruppenangebote, Unterstützung bei Anträgen zum Eltern- und Kindergeld und auch für Präventionsprojekte in Schulen und Kitas zur Verfügung. Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, Jugendliche oder auch Alleinerziehende und Paare, die Fragen oder Probleme haben und Hilfe suchen. Unser Bera-



Seit Mai 2020 ist das Team der Beratungsstelle im Plau-Center Flöha ansässig. Fotos: Manuela Hamburg

tungsangebot ist kostenfrei, individuell und unterliegt der Schweigepflicht und ist auf Wunsch anonym.«

## STRUKTUREN SCHAFFEN DURCH DAS QUARTIERMANAGEMENT

Außerdem erweitert der Verband sein Engagement in der Großen Kreisstadt weiter aus. Das Quartiersprojekt, für welches Noah Zühlke der

Ansprechpartner ist, soll neue Strukturen im Wohngebiet unterstützen. Durch Aktivierung, Anleitung, Förderung und Unterstützung der Bewohner\*innen vor Ort wollen wir dazu beitragen, dass sich das Stadtteilgebiet »Sattelgut« langfristig zu einem attraktiven Wohngebiet entwickelt. Der Austausch und Dialog mit den Bewohner\*innen ist dabei besonders wichtig. Als Brücke zwischen Verwaltung und Bevölkerung möchten wir gemeinsam Probleme angehen, um nachhaltige Lösungsansätze zu schaffen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.awo-freiberg.de](http://www.awo-freiberg.de) sowie unter der Telefonnummer 03726 713777.



Anja Enger und Noah Zühlke freuen sich über die neuen Räumlichkeiten im Plau-Center.



Das Quartiersmanagement wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie.

# VIELEN DANK AN DAS PROJEKT »BLAUER ADLER«

Neuer Obstgarten für die Kinder  
in der Kita »Langenauer Spatzen«



Neu gepflanzt und gut angegossen, Foto: Andrea Wittig



Starke Hilfe beim Pflanzen, Foto: Andrea Wittig



Ein Dankes-Freudenschrei ging an Frau Bleiber (rechts im Bild). Foto: Manuela Hamburg



Die Zeichen für eine reiche Ernte stehen gut.  
Foto: Manuela Hamburg

**D**ie Kita »Langenauer Spatzen« liegt im ländlichen Raum und die Arbeit mit den Kindern gestaltet sich sehr naturverbunden. Ein Insektenhotel lädt im Garten zum Beobachten ein, in naturbelassenen Wiesen und Hängen können wundervolle Schmetterlinge bewundert werden und in den Gemüsebeeten der EDEKA Stiftung haben die Kinder auch in diesem Jahr wieder Salat, Kohlrabi und einige andere Gemüsesorten angebaut. Diese wollen wir natürlich später auch gemeinsam ernten, verarbeiten und essen.

Jetzt konnten wir mit Unterstützung von Ingrid Bleiber von der Allianz Versicherung und dem Projekt »Blauer

Adler« zu den Gemüsebeeten einen Obstgarten anlegen. Heidel-, Johannis- und Himbeeren wachsen jetzt ebenso in unserem Kitagelände wie Felsenbirne, Sauerkirschen und ein Apfelbaum.

Um die Früchte dann auch gleich verarbeiten und den Aufenthalt im »Obstgarten« genießen zu können, wird dieser durch praktische und von den Kindern zum Ausruhen und Beobachten sehr gern genutzten Sitzgruppen ergänzt. Ebenso ist damit die Einnahme von Mahlzeiten im Freien oder die Durchführung naturnaher Angebote und Projekte möglich.

Wir danken der Allianz Versicherung und Frau Bleiber herzlich für ihre Unterstützung!